

Bekanntgabe der Niederlegung

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und der Landrätin oder des Landrats am Sonntag, 08. März 2026 der Gemeinde Esselbach

- I. Die Wahlbekanntmachung für die Wahl des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und der Landrätin oder des Landrats am Sonntag, 08. März 2026 der Gemeinde Esselbach wurde am 19.02.2026 erlassen.
- II. Die Wahlbekanntmachung liegt in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld, Erdgeschoss, Zimmer 2 (Ordnungsamt) gemäß § 33 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Gemeinde Esselbach zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.
- III. Die Stimmzettelmuster für die Wahl des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags und der Landrätin oder des Landrats liegen entsprechend § 53 Abs. 1 Satz 4 GLKrWO in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld, Erdgeschoss, Zimmer 2 (Ordnungsamt) zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.

Marktheidenfeld, den 19.02.2026

Gemeinde/Markt/Stadt
EsselbachVerwaltungsgemeinschaft
Marktheidenfeld

Wahlbekanntmachung

für die Wahl des ☒ Gemeinderats ☒ der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters
☐ Stadtrats ☐ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
☒ Kreistags ☒ der Landrätin oder des Landrats

am 08. März 2026

1. Die Abstimmung dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Das Stimmrecht kann folgendermaßen ausgeübt werden:

2.1 Im Abstimmungsraum:

2.1.1 Die Gemeinde/Stadt ist in allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

21. Tag vor dem Wahltag

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens **15. Februar 2026** übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abstimmen können. Sie enthalten einen Hinweis, ob der Abstimmungsraum barrierefrei ist.

2.1.2 Die Gemeinde/Stadt ist in Sonderstimmbezirke eingeteilt, und zwar:

Bezeichnung und genaue Anschrift der Sonderstimmbezirke, barrierefrei ja/nein

2.1.3 Stimmberechtigte können, wenn sie **keinen Wahlschein** besitzen, nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.2.1.4 Wer **einen Wahlschein** besitzt, kann das Stimmrecht ausüben

- a) bei Gemeindewahlen durch Stimmgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde/Stadt, die den Wahlschein ausgestellt hat,
- b) bei Landkreiswahlen durch Stimmgabe in jedem Abstimmungsraum innerhalb des Landkreises; gilt der Wahlschein zugleich für Gemeindewahlen, kann die Stimmgabe nur in dieser Gemeinde/Stadt erfolgen.

2.1.5 Die Abstimmenden haben ihre Wahlbenachrichtigung oder ihren Wahlschein und ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen/Unionsbürger einen Identitätsausweis, oder ihren Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.

2.1.6 Die Stimmzettel werden den Abstimmenden beim Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt. Sie müssen von den Stimmberechtigten allein in einer Wahlkabine des Abstimmungsraums gekennzeichnet werden.

2.1.7 Die Durchführung der Abstimmung und die Feststellung des Abstimmungsergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung der Abstimmung möglich ist.

2.1.8 Die Wahlbenachrichtigung ist bei Bürgermeister- und Landratswahlen aufzubewahren, da sie für eine etwaige Stichwahl benötigt wird.

2.2 Durch Briefwahl:

2.2.1 Wer durch Briefwahl wählen will, muss dies bei der Gemeinde/Stadt (Verwaltungsgemeinschaft) beantragen und erhält dann folgende Unterlagen:

- a) einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
- b) einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
- c) einen hellroten Wahlbriefumschlag (mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist) für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag,
- d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

- 2.2.2 Bei der Briefwahl sorgen die Stimmberechtigten dafür, dass der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein am Wahltag bis zum Ablauf der Abstimmungszeit bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Behörde eingeht.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um Uhrzeit 15.00 Uhr in/im

Bezeichnung und genaue Anschrift der Auszählräume

Rathaus Esselbach, Hauptstraße 8, 97839 Esselbach (nicht barrierefrei)

zusammen.

4. Grundsätze für die Kennzeichnung der Stimmzettel:

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Sie sind als Muster anschließend an diese Bekanntmachung abgedruckt. Gegebenenfalls aufgedruckte Strichcodes dienen ausschließlich der Erleichterung der Stimmenauszählung.

4.1 Wahl des Gemeinderats/Stadtrats und des Kreistags:

4.1.1 Sofern die Stimmzettel **mehrere** Wahlvorschläge enthalten, gelten die Grundsätze der **Verhältnisswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Es können nur die auf den amtlichen Stimmzetteln vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber gewählt werden.

Die Stimmberechtigten können einen Wahlvorschlag unverändert annehmen, indem sie in der Kopfleiste den Kreis vor dem Kennwort des Wahlvorschlages kennzeichnen.

Sollen einzelne Bewerberinnen und Bewerber Stimmen erhalten, wird das Viereck vor den Bewerberinnen und Bewerbern gekennzeichnet.

Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

Die Namen vorgedruckter Bewerberinnen und Bewerber können gestrichen werden. Die übrigen Bewerberinnen und Bewerber sind dann gewählt, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde.

Die Stimmberechtigten können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben.

4.1.2 Sofern die Stimmzettel **keinen oder nur einen** Wahlvorschlag enthalten, gelten die Grundsätze der **Mehrheitswahl**.

Aus den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ergibt sich, wie viele Stimmen die Stimmberechtigten haben. Das sind so viele Stimmen, wie Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder oder Kreisräte zu wählen sind. Die Stimmberechtigten können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern bis zu drei Stimmen geben, wobei auch mehrfach aufgeführte Bewerberinnen und Bewerber nicht mehr als drei Stimmen erhalten dürfen.

a) Wenn der Stimmzettel nur **einen Wahlvorschlag** enthält, können die Stimmberechtigten die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerberinnen und Bewerber dadurch wählen, dass sie den Wahlvorschlag oder den Namen der Bewerberinnen und Bewerber in eindeutig bezeichnender Weise kennzeichnen. Sie können vorgedruckte Bewerberinnen und Bewerber streichen; in diesem Fall erhalten die übrigen Bewerberinnen und Bewerber je eine Stimme, wenn der Wahlvorschlag in der Kopfleiste gekennzeichnet wurde. Die Stimmberechtigten können Stimmen an andere wählbare Personen vergeben, indem sie diese in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich hinzufügen.

b) Wenn der Stimmzettel **keinen Wahlvorschlag** enthält, vergeben die Stimmberechtigten ihre Stimmen dadurch, dass sie wählbare Personen in eindeutig bezeichnender Weise auf dem Stimmzettel handschriftlich eintragen.

Gewählt sind die Personen in der Reihenfolge der Stimmenzahlen.

4.2 Wahl der ersten Bürgermeisterin und des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin und des Oberbürgermeisters sowie der Landrätin und des Landrats:

Jede stimmberechtigte Person hat eine Stimme. Auf den anschließend abgedruckten Stimmzetteln ist erläutert, wie die Stimmzettel zu kennzeichnen sind.

4.3 Die gekennzeichneten Stimmzettel sind mehrfach so zu falten, dass der Inhalt verdeckt ist.

5. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 Satz 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe der Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Datum

19.02.2026

Müller

Unterschrift

Angeschlagen am: _____ Abgenommen am: _____

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: _____ im/in der _____



Jede Wählerin und jeder Wähler hat 14 Stimmen.
Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten.

Stimmzettel zur Wahl des Gemeinderats in der Gemeinde EsSELbach am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01

○	 100	Kennwort Christlich-Soziale Union Bürgerblock (CSU BB)
	 101	Dinkel Christian , Dipl.-Kfm.(FH), Bankkaufmann, Gemeinderatsmitglied, 1980, Kredenbach
	 102	Väth Matthias , Schreiner, Gemeinderatsmitglied, 1970
	 103	Samer Christian , technisch kaufmännisch Angestellter, Gemeinderatsmitglied, Feuerwehrkommandant, 1986, Kredenbach
	 104	Englert Sebastian , Leiter Logistik, 1982, Steinmark
	 105	Wamser Daniela , Dipl.-Betriebswirtin (BA), Aushilferin, 1975
	 106	Samer Matthias , stellv. Bauhofleiter, 1983, Kredenbach
	 107	Hübner Karl Heinz , Rentner, Gemeinderatsmitglied, 1946
	 108	Kuntscher Siegfried , Rentner, Gemeinderatsmitglied, 1954, Steinmark
	 109	Roos Richard , Dipl. Betriebswirt, erster Bürgermeister, Kreisrat, 1970, Kredenbach
	 110	Roos Julian , Student
	 111	Grün Steffen , Dipl.-Ing. (BA) Kunststofftechnik, 1977, Kredenbach
	 112	Hallerberg Stefanie , Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Sachbearbeiterin, 1978
	 113	Roth Daniel , selbstständiger Elektromeister, 2000
	 114	Hauptmann Stefan , Fachkraft Lagerlogistik, 1987, Kredenbach

Wahlvorschlag Nr. 06

○	 600	Kennwort Wir für EsSELbach (WFE)
	 601	Alt Marcel , Fertigungsleiter, 1990
	 602	Beeger Kerstin , Büroangestellte, dritte Bürgermeisterin, 1970, Steinmark
	 603	Böhm Johannes , Bauingenieur, 1973, Steinmark
	 604	Eichner Jan , Berufspädagoge für Pflege, Gemeinderatsmitglied, 1968
	 605	Hock Brigitte , Arzthelferin, 1968, Kredenbach
	 606	Hofmann Jonas , Technical Customer Lead - Europe, 1983, Kredenbach
	 607	Kern Andreas , Offset-Drucker, 1985, Steinmark
	 608	Kern Peter , Beamter, 1969, Steinmark
	 609	Lindenberger-Wittmann Melanie , Pflegehelferin, 1986, Kredenbach
	 610	Metz Karina , Industriekauffrau, 1969
	 611	Roos Manfred , Vertriebsmitarbeiter, 1972
	 612	Rothaug Andreas , Technischer Projektleiter, 1983, Kredenbach
	 613	Sowa Vera , Medizinische Fachangestellte (MFA), 1989
	 614	Väth Karin , Industriekauffrau, 1974



**Stimmzettel
zur Wahl der ersten Bürgermeisterin
oder des ersten Bürgermeisters**

in der Gemeinde Esselbach

am 8. März 2026

Sie können

entweder

den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen,

Kennwort Christliche-Soziale Union Bürgerblock (CSU BB)	Dinkel Christian , Dipl.-Kfm. (FH), Bankkaufmann, Gemeinderatsmitglied, 1980, Kredenbach	☐
---	---	-----------------------

oder

eine andere wählbare Person
nachstehend handschriftlich eintragen.

Erste Bürgermeisterin oder erster Bürgermeister soll werden:

Familienname

Vorname

soweit bekannt: Gemeinde, Gemeindeteil, Beruf oder Stand



Auf dem Stimmzettel darf nur
eine Bewerberin oder **ein** Bewerber
angekreuzt werden!

**Stimmzettel
zur Wahl des Landrats
im Landkreis Main-Spessart**

am 8. März 2026

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Sitter Sabine , Master of Arts, Landrätin, Klinische Sozialarbeiterin, 1975, Gräfendorf	☐
Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort FREIE WÄHLER – FREIE WÄHLER Bayern/Freie Wähler Main-Spessart (FW)	Vogel Christoph , Geschäftsführer, Stellvertretender Landrat, 1970, Korbach	☐
Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Frey Verena , Rektorin, 1979, Karlstadt	☐
Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Nembach Pamela , Master of Arts, Gymnasiallehrerin, Stellvertretende Landrätin, 1975, Marktheidenfeld, OT Glasofen	☐

Jede Wählerin und jeder Wähler hat 60 Stimmen.
Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.



Stimmzettel

zur Wahl des Kreistags im Landkreis Main-Spessart

am 8. März 2026

0 100 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) Sitter Sabine, Master of Arts, Landrätin, Klinische Sozialarbeiterin, 1975, Gräfendorf Schwab Thorsten, Mitglied des Landtags, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1975, Hafendorf Hoffmann Alexander, Oberkreistat, Mitglied des Bundestags, Marktgemeinderat, Kreisrat, 1975, Zellingen Holmann Maria, Landwirtin, Kreisrätin, Bezirksrätin, 1964, Eulenheim Oswald Richard, Unternehmer, Kreisrat, 1983, Marktheidenfeld Rieb Dirk, Bachelor of Arts, Beamter, Zweiter Bürgermeister, Kreisrat, 1977, Lohr a.M., Wombach Hombach Michael, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1978, Karlstadt, Mühlbach Wirth Andreas, Bankbetriebswirt, Stadtrat, 1988, Gemünden a.M. Wenisch Heike, Dipl. Pflegewirtin, Pflegedienstleitung, Gemeinderätin, Kreisrätin, 1984, Partenstein Stahl Elisabeth, Krankenschwester i.R., Zweite Bürgermeisterin, Kreisrätin, 1990, Hafendorf, Windheim Sauer Franz Josef, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1980, Amsteln, Binsfeld Wiesner Florian, Senior Projektmanager, 1995, Urspringen Kleinfeller Michael, Polizeibeamter i.R., Stadtrat, Kreisrat, 1963, Lohr a.M., Wombach Baur Zita, Filleiterin, Erste Bürgermeisterin, Kreisrätin, 1969, Fellen Herrlich Volker, Flusmeister, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1987, Urspringen Wohlfahrt Stefan, Erster Bürgermeister, 1974, Zellingen Kraus Stephan, Verwaltungsfachwirt, 1980, Steinfeld Keller Susanne, iLE Managerin, Dritte Bürgermeisterin, Kreisrätin, 1977, Eulenheim, Hundsbach Stein Patricia, Dipl. Wirtschaftsprüferin, Gemeinderätin, 1981, Hafendorf, Windheim Pauthner Christoph, Fernstudienlehrer, Marktgemeinderat, Feldschweizer, 1985, Burginn Ruby Elisabeth, Raktin, Zweite Bürgermeisterin, 1964, Frammensbach Albert Johannes, Verwaltungsfachangestellter, Erster Bürgermeister, 1988, Roden, Ansbach Dittmar Theo, Hydrauliker i.R., Gemeinderat, Kreisrat, 1956, Karlstadt Diener Paul, Pensörin, Kreisrat, 1955, Erlenbach Becker Tobias, Student, 2001, Karlstadt, Stadthofen Seubert Frank, Dipl. Betriebswirt (FH), Geschäftsführer, Gemeinderat, 1967, Lohr a.M., Sackenbach Obert Thomas, Projektgenieur, Gemeinderat, Kreisrat, 1960, Eulenheim Vöth Marco, Unternehmer, 1979, Erlenbach Wagenpahl Johannes, Bankkaufmann, Erster Bürgermeister, 1962, Gräfendorf Her Ernst, Werkzeugmachmeister, Stadtrat, 1956, Lohr a.M. Außenhofer Sebastian, Dipl. Ing., Ingenieur, 1981, Karlstadt Heußlein Thomas, Schreiner, Gemeinderat, 1980, Birkfeld, Blühgäusen Rauch Quintus, Student, 2004, Neuendorf Remlein Marcus, Handwerker, Zweiter Bürgermeister, 1986, Aura i.Simgund Fuhmann Thomas, Polizeihauptkommissar, Dritter Bürgermeister, 1978, Bischbrunn, Oberndorf Dittich Florian, Bankkaufmann, Gemeinderat, 1986, Steinfeld, Walzen Heldöfder Thorsten, Sozialingenieur, Marktgemeinderat, Zellingen Schneider Andreas, Bilanzbuchhalterin, 1996, Roden, Ansbach Sigmund Alexa, iLE Managerin, 1995, Kreuzwertheim Imhof Dennis, Hotelier, 1953, Gemünden a.M. Blank Harald, Gemeinderat, 1965, Frammensbach Mantel Joachim, Produktmanager, 1959, Lohr a.M., Sackenbach Rosenberger Peter, Beamter, 1997, Reichenbach Wolf Susanne, Master of Science, Geschäftsführerin, 1992, Zellingen Wolf Noker, Verkaufsbegleiter, Stadtrat, 1983, Amsteln, Buchold Schreck Christof, Bankkaufmann, 1986, Marktheidenfeld Frohnefagel Isabel, Fachoberschleiferin, Stadträtin, 1983, Karlstadt, Karburg Schmitt Stefan, Wirtschaftsförderer, 1993, Burginn Diener Anna, IT-Systemadministrator, 1985, Triefenstein, Homburg Zehrer Andrea, Vertriebsunterstützung, 1966, Lohr a.M., Sackenbach Voss Andreas, Verwaltungsgangestellter, 1984, Bischbrunn Strüver Vanessa, Geschäftsführer, 1986, Himmelstadt Schleich Eugen, Forstassessor, Forstbetriebsleiter, 1980, Rieneck Janetzky Philipp, Bachelor of Science, Volkswirt, 2002, Lohr a.M., Sackenbach Haarmann Wolfgang, Polizeibeamter, Erster Bürgermeister, 1961, Hasloch Kohlhof Thea, Verwaltungsangestellte, Erste Bürgermeisterin, 1961, Schöllbrunn Durchholz Stephanie, Bankfachwirtin, Gemeinderätin, 1969, Reichenbach Brandt Brigitta, Hausfrau, Gemeinderätin, 1960, Karsbach, Heßdorf Rudolph Mathias, Fachoberschleifer, Stadtrat, 1982, Karlstadt, Karburg Köhler Eugen, Agraringenieur, Stadtrat, 1963, Karlstadt, Karburg	0 200 Kennwort FREIE WÄHLER – FREIE WÄHLER Bayern/Freie Wähler Main-Spessart (FW) Vogel Christoph, Geschäftsführer, Stellvertretender Landrat, 1970, Karbach Heck Ulrich, Kommunalr Verwaltungsbegleiter, Stadtrat, 1966, Lohr a.M., Ruppertshütten Höfler Lorenz, Förster, 2002, Karbach, Höllich Höfling Achim, Erster Bürgermeister, 1973, Eulenheim, Aschfeld Seidel Holger, Gymnasallehrer, Stadtrat, Kreisrat, 1971, Marktheidenfeld Dr. Stahl Sonja, Biologin, Gemeinderätin, 1974, Steinfeld Herrbach Werner, Dipl. Ing., 1954, Gemünden a.M. Utsch Peter, Soldat a.D., Kreisrat, 1956, Eulenheim, a.M. Neubauer Georg, Kellnermeister, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1971, Erlenbach Dr. Paul Maria, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1975, Lohr a.M., Sackenbach Lippert Jürgen, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1966, Gemünden a.M. Hofmann Alex, Maschinenbautechniker, Stadtrat, 1968, Karlstadt Müller Michael, Sparkassenbetriebswirt i.R., Marktheidenfeld, OT Glasfen Anderhöf Theodor, Dipl. Ing., Marktgemeinderat, 1959, Frammensbach Nickel Sven, Erster Bürgermeister, 1979, Rieneck Hei Wolfgang, Wirtschaftsinformatiker, Zweiter Bürgermeister, 1964, Thüngen Wernlein Bertram, Disponent, Erster Bürgermeister, 1966, Karbach David-Müller Bettina, Geschäftsführerin, 1971, Lohr a.M., Wombach Remleka Wolfgang, Erster Polizeihauptkommissar a.D., Stadtrat, 1963, Gemünden a.M. Wichs Sabine, Bauzeugin, 1970, Karlstadt Ohm Karin, Krankenschwester, Zweite Bürgermeisterin, 1957, Triefenstein, Langfurt Brühl Dominik, Notfallsanitäter, Gemeinderat, 1981, Partenstein Heldöfder Thorsten, Architekt, Stadtrat, 1974, Karlstadt Theobald Frank, Steuerberater, Marktgemeinderat, Obmann Feldgeschworene, 1986, Kreuzwertheim Hofmann Karl-Heinz, Hochbau-Polier, Erster Bürgermeister, 1965, Westhal Klitzinger Thomas, Dipl. Bankbetriebswirt, Stadtrat, 1976, Gemünden a.M., Adeleberg Peters Eva-Maria, Bäckereifin Abgordnetorbin, 1992, Amsteln Hepp Volker, Dipl. Physiker, Schöffe, 1974, Erlenbach Meidhof Norbert, Sparkassenbetriebswirt i.R., Dritter Bürgermeister, 1956, Frammensbach Dr. Freiherr von Thüngen Berndt, Arzt, Gemeinderat, 1967, Gösseheim, Sackpferd Dr. Preis Irene Azin, Stadträtin, 1959, Amsteln, Gährham Herrmann Armin, Forstwirt, Zweiter Bürgermeister, 1972, Hasloch, Hasselberg Seidel Matthias, Heizungsbauermeister, 1997, Lohr a.M., Sackenbach Kraheiner Andreas, Abteilungsleiter, Gemeinderat, 1979, Gräfendorf Kurz Christian, Geschulicheur, 1982, Marktheidenfeld Scheller Ralph, Dipl. Informatiker, Software Entwickler, Gemeinderat, Feuerwehkommandant, 1971, Triefenstein Klüpfel Robert, Landwirtschaftsmeister, 1965, Steinfeld Springer Volker, Rentier, 1959, Burginn Stütgen Oliver, Einzelhandelskaufmann, 1962, Karlstadt, Karburg Dietz Martin, Geschäftsführer, 1985, Urspringen Reis Bernd, Rentier, Zweiter Bürgermeister, 1957, Neuendorf Schwarz Moritz, Servicefachkraft, 1997, Karbach, Heßdorf Wagner Dennis, Elektrotechniker, 1971, Eulenheim, Aschfeld Neubauer Stephanie, Heilmassentherapeutin, Schöffin, 1982, Erlenbach Lang Christian, Maler und Verputzer, Erster Bürgermeister, 1969, Reichenbach Krueh Silvester, Geschäftsführer, Staatsrat, 1976, Rieneck Druschel Patrick, Bauarbeiter, Gemeinderat, 1993, Thüngen Diirr Andrea, Rentnerin, Seniorenbeauftragte, 1961, Marktheidenfeld Stenger Florian, Fachkraft für betriebliches Gesundheitsmanagement iHK, 1990, Westhal Betz Xenia, Verwaltungsgangestellter, Feuerwehkommandant, 1972, Gemünden a.M. Stark Andreas, Dipl. Ing., Baugingenieur, Gemeinderat, 1971, Retzstadt Korn Peter, Fortbildungsgangestellter, Gemeinderat, 1989, Eselsbach, Steinhart Walter Selina, Heilpraktikerin, 1968, Lohr a.M., Sackenbach Schubert Melanie, Erzieherin, 1971, Gemünden a.M. Lang Sandro, Kitz-Meister, Stadtrat, 1982, Amsteln Kern Sascha, Industriebackwerker, Gemeinderat, 1974, Reichenbach Höfler Axel, Technischer Controller, Gemeinderat, Schöffe, 1971, Karsbach, Höllich Amend Stephan, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1963, Partenstein	0 300 Kennwort Alternative für Deutschland (AfD) Kemp Oliver, Sales Manager, Schulbegleiter, Amsteln Kemp Oliver, Sales Manager, Schulbegleiter, Amsteln Kemp Oliver, Sales Manager, Schulbegleiter, Amsteln Klunker Christopher, Persönlicher Referent, 1990, Frammensbach Klunker Christopher, Persönlicher Referent, 1990, Frammensbach Klunker Christopher, Persönlicher Referent, 1990, Frammensbach Felder Günter, Öffentlicher Pflege-Dienst, Partenstein Felder Günter, Öffentlicher Pflege-Dienst, Partenstein Bierkaugel Christian, Staatlich geprüfter Techniker, 1983, Karlstadt Bierkaugel Christian, Staatlich geprüfter Techniker, 1983, Karlstadt Piotrowski Uwe, Dipl. Informatiker, Hasloch Piotrowski Uwe, Dipl. Informatiker, Hasloch Piotrowski Uwe, Dipl. Informatiker, Hasloch Felder Julian, Krankenpfleger, Partenstein Felder Julian, Krankenpfleger, Partenstein Felder Julian, Krankenpfleger, Partenstein Stornheimer Willy, Gesundheits- und Krankenpfleger, 1997, Frammensbach Stornheimer Willy, Gesundheits- und Krankenpfleger, 1997, Frammensbach Stornheimer Willy, Gesundheits- und Krankenpfleger, 1997, Frammensbach Waidner Tim, Fachinformatiker f. Anwendungsentwicklung, 1998, Lohr a.M., Wombach Truchsess-Eder Monika, Master of Arts, Dozentin, 1995, Amsteln, Buchold Vain Stefan, Cybersecurity Manager, 1982, Partenstein Rupp Sonja, Master of Science, Logopädin, Marktgemeinderätin, 1986, Zellingen, Retzbach Eder Franz, Forstbetriebsleiter i.R., Stadtrat, 1953, Amsteln, Buchold Weide Jennifer, IT-Experten, Gemeinderat Beck Armin, Jurist, Stadtrat, Kreisrat, 1968, Karlstadt Schmitt-Münch Michaela, Krankenschwester, Palliativ Care, 1961, Amsteln Schwerner Sebastian, Bankbetriebswirt, 1987, Lohr a.M., Sackenbach Werner Maria, Betriebsrätin, 1977, Neuendorf Krönert Gert, Krankenpfleger, Marktgemeinderat, 1960, Zellingen, Dottenbrunn Herrmann-Rüppel Elke, Dipl. Pädagogin, 1953, Frammensbach Hirvelä Eero, Lase spezialist, Stadtrat, 1973, Lohr a.M., Sackenbach Köster Cornelia, Dipl. Pflegewirtin, 1968, Zellingen, Retzbach Juke Frank, Dipl. Forstwirt (Univ.), 1962, Amsteln Braun-Schulz Ruth, Lehrerin i.R., Gemünden a.M., Adeleberg Golger Karlheinz, Dipl. Informatiker, Marktgemeinderat, 1961, Frammensbach Albert Stefanie, Dipl. Ing., 1987, Amsteln Kroschewski Michael, Gymnasallehrer, Stadtrat, 1964, Marktheidenfeld Imhof Hannah, Wahlkampfanführer, 1997, Lohr a.M. Hofmann Jessica, Handelsfachwirt, Burginn Hartlieb Klaus, Master of Arts, Personalentwicklerin, 1993, Amsteln Scheiblen Timo, Elektrotechniker, 1977, Karlstadt Fischer Liene, Technische Zeichnerin, 1968, Frammensbach Kretzinger Peter, Dipl. Ing., Förster, 1962, Karlstadt, Laudenbach Unger Franziska, geb. Gölner, Maschinenbau-Technikerin, 1992, Gemünden a.M., Langengroßen Vorwerk Franz Josef, Dipl. Ing., Projektleiter, 1993, Zellingen, Retzbach Wächter Kristina, Physiotherapeutin, 1982, Karlstadt a.M., Adelsberg Pohl Carsten, Psychologischer Psychotherapeut, Marktheidenfeld Veeh Xenia, Bachelor of Engineering, Landschaftsarchitektin, 1990, Amsteln, Reuthenheim Fransenhofer Kai, Außendienstmitarbeiter, Gemünden a.M., Adelsberg Barthel Anne-Véronique, Projektmanagerin, 1986, Karlstadt Frey Kilian, Dipl. Geograph, 1988, Karlstadt Schmidt Julia, Erzieherin, Zellingen, Retzbach Paff Andreas, Musiktherapeut, 1964, Lohr a.M. Türk-Rupp Sylvia, Studienrätin i.R., Zellingen, Retzbach Felder Silvia, Krankenschwester, Partenstein Felder Silvia, Krankenschwester, Partenstein Felder Silvia, Krankenschwester, Partenstein	0 400 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) Frey Verena, Rektorin (Grundschule), 1979, Karlstadt Kracht Clemens, Gebietsverkaufsleiter, Stadtrat, 1970, Lohr a.M. Baier Anja, Fachkrankenschwester für Intensivmedizin, Dritte Bürgermeisterin, Kreisrätin, 1970, Karlstadt Wingenfeld Volker, Polizeibeamter i.R., Marktgemeinderat, 1981, Zellingen Lembach Mathilde, Dipl. Pädagogin, Stadträtin, Kreisrätin, 1954, Lohr a.M. Kraft Gerhard, Rentner, Stadtrat, Kreisrat, 1960, Karlstadt, Laudenbach Gösmann Helga, Therapeutin, 1968, Amsteln, Müdesheim Baier Christian, Anästhesist, Kreisrat, 1959, Karlstadt Amersbach Patricia, Oecotropologin, 1982, Retzstadt Köber Wolfgang, Rentner, Stadtrat, Kreisrat, 1958, Rieneck Coulon Hedda, Medienjuristin, Marktheidenfeld Schüller Hans Joachim, Bankkaufmann, Stadtrat, 1962, Gemünden a.M. Ritz Angelika, Fachärztin f. Allgemeinmedizin u. Psychotherapie, 1970, Zellingen, Retzbach Wittstadt Horst, Freischaffender Künstler, Stadtrat, Kreisrat, 1963, Karlstadt, Laudenbach Gedner Andrea, Angestellte, 1960, Gemünden a.M. Weiß Edgar, Polizeibeamter i.R., Stadtrat, 1960, Amsteln Werner Lena, Techn. Zeichnerin, Stadträtin, 1987, Lohr a.M. Rodi Jonas, Bachelor of Science, Senior Manager Projects u. Purchasing, 1997, Karlstadt, Sietler Kuhn Jutta, Industriekaufmann, 1973, Triefenstein, Homburg Rüppel Wolfgang, Ingenieur, Frammensbach Naujoks Anja, Gymnasallehrerin, Stadträtin, Karlstadt Weidner Tim, Fachinformatiker f. Anwendungsentwicklung, 1998, Lohr a.M., Wombach Truchsess-Eder Monika, Master of Arts, Dozentin, 1995, Amsteln, Buchold Vain Stefan, Cybersecurity Manager, 1982, Partenstein Rupp Sonja, Master of Science, Logopädin, Marktgemeinderätin, 1986, Zellingen, Retzbach Eder Franz, Forstbetriebsleiter i.R., Stadtrat, 1953, Amsteln, Buchold Weide Jennifer, IT-Experten, Gemeinderat Beck Armin, Jurist, Stadtrat, Kreisrat, 1968, Karlstadt Schmitt-Münch Michaela, Krankenschwester, Palliativ Care, 1961, Amsteln Schwerner Sebastian, Bankbetriebswirt, 1987, Lohr a.M., Sackenbach Werner Maria, Betriebsrätin, 1977, Neuendorf Krönert Gert, Krankenpfleger, Marktgemeinderat, 1960, Zellingen, Dottenbrunn Herrmann-Rüppel Elke, Dipl. Pädagogin, 1953, Frammensbach Hirvelä Eero, Lase spezialist, Stadtrat, 1973, Lohr a.M., Sackenbach Köster Cornelia, Dipl. Pflegewirtin, 1968, Zellingen, Retzbach Juke Frank, Dipl. Forstwirt (Univ.), 1962, Amsteln Braun-Schulz Ruth, Lehrerin i.R., Gemünden a.M., Adeleberg Golger Karlheinz, Dipl. Informatiker, Marktgemeinderat, 1961, Frammensbach Albert Stefanie, Dipl. Ing., 1987, Amsteln Kroschewski Michael, Gymnasallehrer, Stadtrat, 1964, Marktheidenfeld Imhof Hannah, Wahlkampfanführer, 1997, Lohr a.M. Hofmann Jessica, Handelsfachwirt, Burginn Hartlieb Klaus, Master of Arts, Personalentwicklerin, 1993, Amsteln Scheiblen Timo, Elektrotechniker, 1977, Karlstadt Fischer Liene, Technische Zeichnerin, 1968, Frammensbach Kretzinger Peter, Dipl. Ing., Förster, 1962, Karlstadt, Laudenbach Unger Franziska, geb. Gölner, Maschinenbau-Technikerin, 1992, Gemünden a.M., Langengroßen Vorwerk Franz Josef, Dipl. Ing., Projektleiter, 1993, Zellingen, Retzbach Wächter Kristina, Physiotherapeutin, 1982, Karlstadt a.M., Adelsberg Pohl Carsten, Psychologischer Psychotherapeut, Marktheidenfeld Veeh Xenia, Bachelor of Engineering, Landschaftsarchitektin, 1990, Amsteln, Reuthenheim Fransenhofer Kai, Außendienstmitarbeiter, Gemünden a.M., Adelsberg Barthel Anne-Véronique, Projektmanagerin, 1986, Karlstadt Frey Kilian, Dipl. Geograph, 1988, Karlstadt Schmidt Julia, Erzieherin, Zellingen, Retzbach Paff Andreas, Musiktherapeut, 1964, Lohr a.M. Türk-Rupp Sylvia, Studienrätin i.R., Zellingen, Retzbach Felder Silvia, Krankenschwester, Partenstein Felder Silvia, Krankenschwester, Partenstein Felder Silvia, Krankenschwester, Partenstein	0 500 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Nembach Pamela, Master of Arts, Gymnasallehrerin, Stellvertretende Landrätin, 1975, Marktheidenfeld, OT Gottschalk Sven, Gastronom, Kreisrat, 1976, Lohr a.M., Lindig Baier Anja, Fachkrankenschwester für Intensivmedizin, Dritte Bürgermeisterin, Kreisrätin, 1970, Karlstadt Nötscher Marc, Dipl. Betriebswirt (FH), Stadtrat, 1996, Lohr a.M. Fischer Gisela, Dipl. Sozialpädagogin (FH), 1970, Gemünden a.M. Ritzel Bernd, Techn. Oberamtsrat a.D., Mitglied des Bundestags, Stadtrat, Kreisrat, 1968, Gemünden a.M. Emrich Ruth, Verwaltungsgangestellte, Stadträtin, Lohr a.M., Sackenbach Müller Christoph, Elektroniker für Betriebstechnik, Gemeinderat, 1991, Triefenstein, Retzbach Schönländ Lea, Agrarwissenschaftlerin, 1997, Amsteln, Binsfeld Schönländ Lea, Agrarwissenschaftlerin, 1997, Amsteln, Binsfeld Rümmel Stefan, Sekretär, Stadtrat, Kreisrat, 1979, Karlstadt Steger Ruth, Rechtsanwaltsfachangestellte i.R., Dritte Bürgermeisterin, Kreisrätin, Lohr a.M., Wombach Holzner Christian, Erster Bürgermeister, Kreisrat, 1978, Frammensbach Ott Barbara, Fachkrankenschwester i.R., Marktheidenfeld Schub Andreas, Metzgerei-Strom, Dritter Bürgermeister, 1983, Hingstadt, Laudenbach Kies Silke, Architektin i.R., Zweite Bürgermeisterin, Kreuzwertheim Günther Mathias, Industriemeister Kunststofftechnik, Marktgemeinderat, 1973, Zellingen Fabian Christine, Dipl. Ing., Maschinenbauingenieurin, 1978, Amsteln, Gährheim Bow Patrick, Ausbilder Industriekaufleute, 1988, Fellen Kohlmeier Christine, Beratungsstellenleiterin, Kreisrätin, Lohr a.M., Sackenbach Michaela Thomas, Maschinenbautechniker, Stadtrat, Lohr a.M., Steinbach Poracky Monika, Bäckereifachkraft, Karlstadt Stegewald Bernd, Fachangestellter, Erster Bürgermeister, 1971, Neuulzen Sauer Florian, Dipl. Polkollege, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Gemeinderat, 1984, Frammensbach Strähly Inna, Studienrätin, Marktgemeinderätin, 1972, Thüngen Brosch Hans Peter, Forstrat, Förster, 1962, Burginn Müller Diana, SQU-Koordinatorin, 1980, Lohr a.M., Sackenbach Netrval Marco, Arbeitsplaner, Stadtrat, Karlstadt, Rohrbach Weger Michaela, Rettungshelferin, Burginn Gutermuth Christian, Fingerringhersteller a.D., Burginn Schwarzkopf Karin, Versicherungsfachkraft, Gemeinderätin, 1967, Feggenbach Krüger Stefan, Master of Business Administration, Gemeinderat, 1981, Triefenstein, Homburg Wendel Sandra, Messtechnikerin, Gemünden a.M. Kamphaus Gerald, Außendienstverkäufer, 1962, Rieneck, Steinbach Schure Stephanie, Abteilungsleiterin, 1982, Lohr a.M., Mü
--	---	--	---	--